



Ehrensache - Verhaltenskodex



UNSER VERHALTENSKODEX FÜR PAT*INNEN:

biffy-Patenschaften sollen für Kinder und Jugendliche (Mentees) ein Ort sein, an dem sie sich sicher fühlen, als eigenständige Person mit ihren Interessen und Perspektiven, aber auch mit ihren Grenzen wahr- und ernstgenommen werden. Das ist uns sehr wichtig und dafür setzen wir uns engagiert ein. Gleichzeitig möchten wir Euch als Freiwillige (Mentor*innen) einen sicheren Rahmen für Eure Patenschaftstreffen. An die Hand geben. Bitte orientiere Dich an folgendem Verhaltenskodex:

1.

Da ich während der Treffen die Aufsichtspflicht übernehme, beachte ich immer das Jugendschutzgesetz. Das bedeutet unter anderem, dass ich bei Filmen oder Spielen auf die Altersfreigabe achte und weder ich noch mein Mentee

Alkohol oder Drogen konsumieren.

Weitere Infos dazu finde ich hier:

<https://www.berlin.de/sen/jugend/jugend/jugendschutz/>

Geheimnisse, die mein Mentee mir erzählt, bleiben Geheimnisse. Es sei denn, mein Mentee bringt sich dadurch in Gefahr oder das Erzählte verstößt gegen den Kinderschutz.

Was ich meinem Mentee erzähle oder was wir als Tandem gemeinsam machen, darf mein Mentee immer weiter erzählen.

2.

3.

Übernachtungen bei mir zuhause oder längere Ausflüge mit Übernachtungen sind im Rahmen einer Patenschaft nicht üblich. Wenn wir als Tandem eine

Übernachtung planen, spreche ich mich vorher mit der sorgeberechtigten Person und ggf. mit den Koordinator*innen von biffy Berlin e.V. ab.

Körperkontakt und Berührungen sind schön und wichtig, aber immer im achtsamen Rahmen!

Wenn Dein Mentee eine Umarmung möchte oder zum Vorlesen auf Deinen

Schoß klettert, ist das okay. Grundsätzlich frage ich immer vorher nach, denn: **nur ein Ja ist auch ein Ja!** Berührungen im Intimbereich, auch bei den Freiwilligen, sind tabu.

4.



Ehrensache - Verhaltenskodex



5.

Situationen, in denen eine*r von Euch vor der anderen Person unbedeckt ist, sind nicht erlaubt.

Wenn Dein Mentee dich etwas über Sexualität fragt, ist das ok und auch ein Zeichen von Vertrauen. Umgekehrt aber,

d.h. **Fragen zu Sexualität von Erwachsenen an Kinder und Jugendliche, sind tabu.**

7.

7.

Ich mache keine Bildaufnahmen (Fotos, Videos) von meinem Mentee ohne ein ausdrückliches Einverständnis meines Mentees und der sorgeberechtigten Person. Eine Ver-

öffentlichung von Aufnahmen (auch auf Facebook, Instagram usw.) erfordert ebenfalls das Einverständnis aller abgebildeten Personen und bei Kindern unter 18 Jahren auch der Eltern.

Das größte Geschenk in einer Patenschaft ist Deine Zeit und wohlwollende Aufmerksamkeit.

Andere Geschenke gibt es nur zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstag)

und sollten maximal einen niedrigen zweistelligen Betrag kosten. Sprecht Euch dazu innerhalb der Patenschaft mit der sorgeberechtigten Person ab.

8.

